

Inhalt	Seite
Gert von Pistohlkors (Göttingen): Grußwort	9
Jörg Hackmann (Greifswald): Was bedeutet „baltisch“? Zum semantischen Wandel des Begriffs im 19. und 20. Jahrhundert. Ein Beitrag zur Erforschung von <i>mental maps</i>	15
Norbert Angermann (Hamburg): Die Bedeutung der Hanse für die Kultur des mittelalterlichen Livland	41
Thomas Brück (Pothagen): Die Tafelgilde der Großen Gilde in Riga im 15. und 16. Jahrhundert	59
Tiiu Reimo (Tallinn): Inkunabeln und Postinkunabeln in Revaler/Tallinner Bibliotheken und Archiven	89
Esko Häkli (Helsinki): Finnische Literatur im Baltikum vor dem Beginn des 19. Jahrhunderts	107
Enn Küng (Tartu): Johann Köhler und die Druckerei in Narva 1695 bis 1705	123
Arvo Tering (Tartu): Baltische Studenten als Benutzer der Universitätsbibliothek Göttingen im 18. Jahrhundert	153
Henning von Wistinghausen (Berlin): Hofmeister und Gouvernanten im Estland der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts	191
Heinrich Bosse (Freiburg im Breisgau): Bildungsgeschichten aus Jena. Deutschbaltische ,Freie Männer', die livländische Landsmannschaft, das Liebhabertheater der Liv-, Est- und Kurländer und Schillers „Räuber“	253
Lore Poelchau (Schondorf): Das Stammbuch des Jenaer Studenten Johann Eduard Pohrt aus Riga	295
Otto-Heinrich Elias (Vaihingen/Enz): Der Pater als Fürstenberater. Ein Anti-Illuminatenroman von Friedrich Ludwig Lindner	307
Ene-Lille Jaanson (Tartu): Johann Joachim Christian Schünmann (1780-1840). Der zweite Buchdrucker der Universität Dorpat im 19. Jahrhundert	343

Malle Ermel (Tartu) und Hain Tankler (Tartu): Zur historischen Entwicklung der Bestände der Universitätsbibliothek Dorpat/Tartu (1802-1940)	385
Seppo Zetterberg (Jyväskylä): Johan Philip Palmén. Ein Finn- länder 1823/24 in der Estländischen Ritter- und Domschule	409
Stephan Bitter (Mülheim an der Ruhr): Offenbarungsgläubige Exegese des Alten Testaments. Das Votum des Dorpater Alttestamentlers Johann Heinrich Kurtz zur Auslegung von Hosea 1 und 3	433
Dorothee M. Goeze (Marburg/Lahn): <i>Ich möchte meine Feder meinem lieben baltischen Vaterlande weihen.</i> Aus Briefen Georg Julius von Schultz-Bertrams an Karl Eduard von Liphart	457
Konrad Maier (Lüneburg): Zwischen Deutschbalten und Russen. Die estnische Presse des nationalen Erwachens	467
Robert Schweitzer (Lübeck): Eine unveröffentlichte Quelle zur Schulgeschichte von Reval. Ferdinand Wiedemanns Geschichte des Revaler Gouvernementsgymnasiums aus dem Jahr 1856	495
Heinz von zur Mühlen (†): Auf den Spuren einiger Revaler Firmen und Familien	527
Peter Wörster (Marburg/Lahn): Zweimal „Deutsch- baltisches Wörterbuch“. Oskar Masing und sein Werk	543
Raimo Pullat (Tallinn): Estnische Juristen in St. Petersburg bis 1917	555
Dirk-Gerd Erpenbeck (Bochum): So nicht im Baedeker: Helsingval oder Tallifors? Anmerkungen zu Anthony Powells „baltischem“ Roman <i>Venusberg</i>	581
Wilhelm Lenz (Koblenz): Kulturgut der Deutschbalten. Zu den Umsiedlungsverhand- lungen mit Estland und Lettland 1939 bis 1941	599
Klaus Meyer (Berlin): <i>Habent sua fata libelli.</i> Eine Dissertation in der Kontroverse, mit vier Dokumenten	623
Robert Schweitzer (Lübeck): Personalbibliographie Paul Kaegbein ab 1990	645
Die Autoren	668